

Interpellation

(Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: **Künstliche Intelligenz in der Verwaltung**

eingereicht von: Aebi Roger, Die Mitte

am: 27.01.2025

Begründung

Forschung und Wirtschaft haben die Künstliche Intelligenz (KI) enorm weiterentwickelt. Der KI-Einsatz in der Verwaltung bringt viele Vorteile. Eine KI hilft unter anderem dabei, eine moderne und digitale Verwaltung aufzubauen, den Service zu verbessern und die Kosten zu senken. So kann eine KI dabei helfen, Abläufe in der Verwaltung zu vereinfachen, genauer vor auszuplanen, besser zu entscheiden oder Fehler zu vermeiden. Beim Einsatz von KI-Systemen in der Verwaltung müssen rechtliche und ethische Aspekte berücksichtigt sowie der Datenschutz und die Transparenz gewährleistet werden. Unter diesen Voraussetzungen können die Chancen des KI-Einsatzes genutzt und zugleich die Risiken minimiert werden.

Fragen

1. Welche Chancen und Risiken sieht der Gemeinderat im Einsatz von KI?
2. Verfügt der Gemeinderat über strategische Vorstellungen zum künftigen Einsatz von KI?
3. Wo steht die Stadt zum heutigen Zeitpunkt bezüglich den KI-Anwendungen?
4. Welche KI-Anwendungen sind in der Verwaltung der Stadt Burgdorf bereits erfolgreich im Einsatz?
5. Was für KI-Anwendungen sind aktuell in Planung oder zumindest in Diskussion?
6. Sind die Daten der Verwaltung sicher, wenn KI-Dienste eingesetzt werden?
7. Was für konkrete Massnahmen ergreift die Stadt, um die Mitarbeitenden im Bereich KI zu befähigen?
8. Hat der Gemeinderat Kenntnis, ob Drittanbieter von in der Verwaltung eingesetzter Software KI verwenden?
9. Welches Knowhow über KI verfügt die Stadtverwaltung aktuell in-House selber?

Dringlichkeit: ☒ Nein

Unterzeichnende Person

Roger Aebi